

„Gewalt ist nie privat!“

Zweitägiges Seminar zur innerfamiliären Gewalt und Möglichkeiten der Intervention

09.-10. Februar 2023 im Werkhof in Hannover

Besonders ‚Häusliche Gewalt‘ hat viele Gesichter. In der Ehe oder der Familie ist Gewalt ein weitverbreitetes, in der öffentlichen Wahrnehmung jedoch weitgehend tabuisiertes Problem. Betroffen sind hierbei Haushalte aller sozialen Schichten. Statistisch gesehen ist etwa jede vierte Frau (mindestens) einmal in ihrem Leben von physischer und/oder sexualisierter Gewalt betroffen.

Der Verein Waage Hannover e. V. ist Teil eines interdisziplinären Netzwerkes (HAIP = Hannoversches Interventions-Programm gegen Männergewalt in der Familie) und bietet seit vielen Jahren den Betroffenen von innerfamiliärer Gewalt Beratung sowie den Versuch einer außergerichtlichen Schadenswiedergutmachung und Mediation an.

Das stark praxisorientierte Seminar bietet einen fundierten Einblick in die Thematik sowie die Möglichkeiten und Grenzen der Mediation in Strafsachen in solchen Fällen. Neben fachlichen und methodischen Fragen werden auch Schwierigkeiten des Ansatzes diskutiert und anhand praktischer Beispiele erörtert.

Zielgruppe

Das Seminar richtet sich an Mediator:innen (in Strafsachen) sowie an Akteur:innen aus der Straffälligen- und Opferhilfe. Ferner richtet es sich an Personen aus anderen beruflichen Tätigkeitsfeldern, die sich für das Thema interessieren.

Seminartage

Die zweitägige Veranstaltung umfasst 16 Unterrichtseinheiten und ist vom 09. bis zum 10. Februar 2023 als Präsenzveranstaltung geplant. Beide Seminartage beginnen um 10:00 Uhr und enden um 17:00 Uhr.

Seminarinhalte

Durch die Kombination von praktischen Übungen, theoretischer Wissensvermittlung, Rollenspielen, Diskussionen und Kleingruppenarbeit wird ein lebendiges und nachhaltiges Lernen gesichert. Wesentliche Inhalte des Seminars sind:

Weitere Informationen:

Lisa Hauser

Büro- und
Veranstaltungsmanagement

Tel.: (0221) 94 86 51 22

info@toa-servicebuero.de

Anmeldung:

<http://www.toa-servicebuero.de/fortbildung/seminare/online-anmeldung-seminare>

Anmeldeschluss:

11. Januar 2023

Servicebüro für
Täter-Opfer-Ausgleich und
Konfliktschlichtung des
DBH e. V.

Aachener Straße 1064,
50858 Köln
Tel. 0221 – 94 86 51 22
Fax 0221 – 94 86 51 23
info@toa-servicebuero.de
www.toa-servicebuero.de

- Wissenschaftliche Erkenntnisse zur innerfamiliären Gewalt;
- Gewaltspirale – die Dynamik in von Gewalt und Dominanz geprägten Paarbeziehungen;
- Ambivalenzen der Betroffenen;
- Vernetzung: Hannoversches Interventions-Programm gegen Männergewalt in der Familie;
- Praxis-Erfahrungen der Waage Hannover (Täter-Opfer-Ausgleich);
- Methodische Standards bei der Fallbearbeitung;
- Formen der Co-Mediation und indirekten Vermittlung;
- Eskalierte Elternkonflikte und die Perspektive betroffener Kinder;
- Möglichkeiten und Grenzen der Mediation.

Am Ende der Veranstaltung erhalten Sie eine Teilnahmebescheinigung.

Referent:innen



Frauke Petzold und Dr. Lutz Netzig

Beide Referentinnen sind erfahrene und vom Bundesverband Mediation anerkannte (Lehr-) Mediator:innen.

Seit vielen Jahren (1992) sind sie im Täter-Opfer-Ausgleich und im Bereich ‚Häuslicher Gewalt‘ (1995) tätig.

Tagungsort/Unterkunft

Die Veranstaltung findet statt im Werkhof Hannover-Nordstadt (Schaufelder Straße 11, 30167 Hannover).

Im Tagungshaus und auf dem gesamten Tagungsgelände gelten die aktuellen Coronahygieneverordnungen des Landkreises Niedersachsen. Diese können Sie jederzeit online einsehen.

Weitere Informationen finden Sie auf der Website des Tagungshauses:

<https://werkhof-hannover.de>.

Kosten, Teilnahme und Anmeldungsbedingungen

Die Teilnahmegebühr (TN-Gebühr) setzt sich zusammen aus:

| | |
|---|------------------|
| Seminargebühren: | 230,00 € |
| Kosten für Verpflegung: | 110,00 €* |
| <u>Kosten für Unterkunft (pro Nacht 92,00 €):</u> | <u>184,00 €*</u> |
| TN-Gebühr (ohne Übernachtung): | 340,00 €* |
| TN-Gebühr (mit zwei Übernachtungen): | 524,00 €* |

Hinweis (*): Die gekennzeichneten Preisangaben beinhalten die gesetzliche Mehrwertsteuer von 19%.

Die Kosten für die Verpflegung umfassen an beiden Tagen jeweils ein durchgängiges Getränkebuffet sowie morgens einen Obstkorb, süße Hörnchen oder Mini-Croissants, mittags ein 3-Gang-Lunch-Bufferet im hauseigenen Restaurant ZWISCHENZEIT und nachmittags Kaffee und Kuchen.

Bei Bedarf können Sie im Hotel Schlafgut (***) auf dem Werkhof-Gelände vom 08. (Veranstaltungsvortrag) bis zum 10.02.2022 übernachten (92,00 € inkl. Frühstücksbuffet pro

Nacht). Hinweis: Eine kostenfreie Stornierung ist bis zum Tag des Anmeldeschlusses möglich.

Eine verbindliche Seminaranmeldung ist bis spätestens zum **11. Januar 2023** über die Website des TOA-Servicebüros möglich:

www.toa-servicebuero.de/fortbildung/seminare/online-anmeldung-seminare

Veranstalter

Auf Beschluss von Bundestag und Bundesregierung wurde das Servicebüro für Täter-Opfer-Ausgleich und Konfliktschlichtung (TOA-Servicebüro) des DBH e. V. 1992 als überregionale Zentralstelle zur Förderung des Täter-Opfer-Ausgleichs eingerichtet.

Das TOA-Servicebüro steht für die vermehrte, fachgerechte und deutschlandweite Anwendung der Mediation in Strafsachen und anderen Konfliktvermittlungspraktiken im Sinne einer Restorative Justice. Dabei bedeutet *vermehrt* eine bundesweit flächendeckende Anwendung in allen geeigneten Fällen. *Fachgerecht* bedeutet Mindeststandards für die Vermittlungsarbeit festzulegen, Mitarbeiter:innen der Einrichtungen entsprechend auszubilden, die Vermittlungspraxis zu überprüfen und weiterzuentwickeln sowie die Verbindung zur außerhalb des Strafrechts agierenden Konfliktvermittlung zu vertiefen.

Stornierungsbedingungen

Der Rücktritt hat in Textform (per E-Mail, Brief oder Telefax) zu erfolgen und ist bis zum Anmeldeschluss kostenlos möglich. Bei einem späteren Rücktritt bis zum Veranstaltungsvortag (Werktag) wird eine Ausfallgebühr in Höhe von 50 % der Teilnahmegebühr (ohne Unterkunft und Verpflegung) zusätzlich zu den Stornierungsgebühren des jeweiligen Tagungshauses (Unterkunft und Verpflegung) berechnet. Bei Absage am Veranstaltungstag sind die Gesamtkosten zu zahlen. Aus anderen Gründen, z. B. ein Wechsel des/der Dozent:in oder eigene Erkrankung, ist ein Rücktritt nicht möglich. Nichterscheinen von Teilnehmer:innen gilt nicht als Rücktritt. In diesem Fall sind die Gesamtkosten zu tragen. Weitere Informationen finden Sie in unseren Allgemeinen Geschäftsbedingungen:

www.toa-servicebuero.de/agb